Kliniksterben.de – Eine gemeinsame Sprache der Kritiker?

Zusammenfassung: In diesem Projekt wurden die auf der Webseite „Kliniksterben.de“ gesammelten Artikel mithilfe von computerbasierter Textanalyse untersucht und ausgewertet. Ziel war es, Zusammenhänge in der Sprache der Kritiker aufzudecken und für zukünftige Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen. Es zeigte sich, dass insbesondere die Geburtshilfe eine zentrale Rolle spielt.

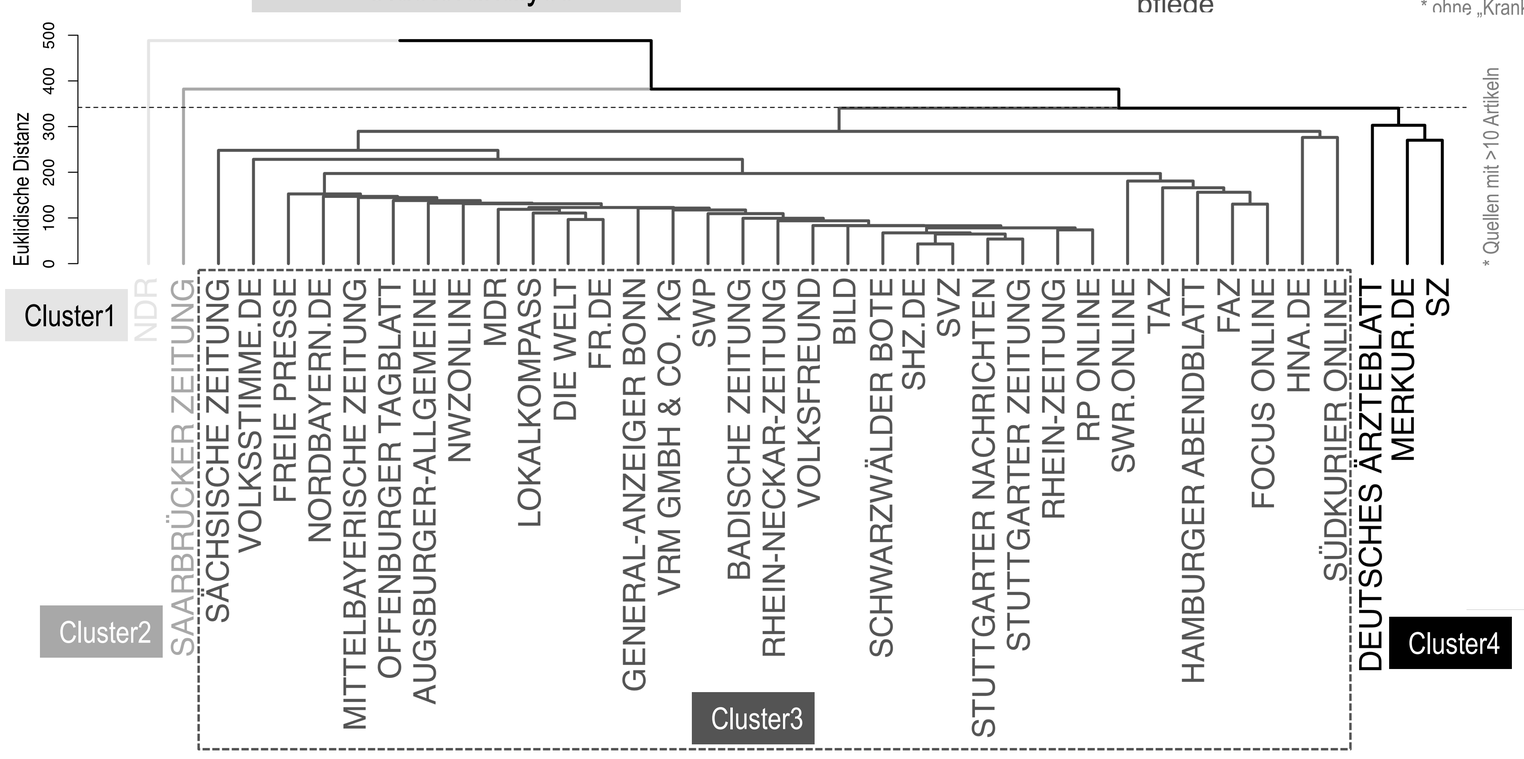
Adjektive

Substantive

Feature Co-Occurances

* ohne „Krankenhaus“

Clusteranalyse



Themen (seeded)

Akteure
"träger", "helios", "diakonie", "asklepios", "mediclin", "krankenkass*“

Finanzen
"finanz*", "millionen", "euro", "kosten", "geld“

Geburtshilfe
"gynäkologie", "hebamm*", "kind*", "geburt*“

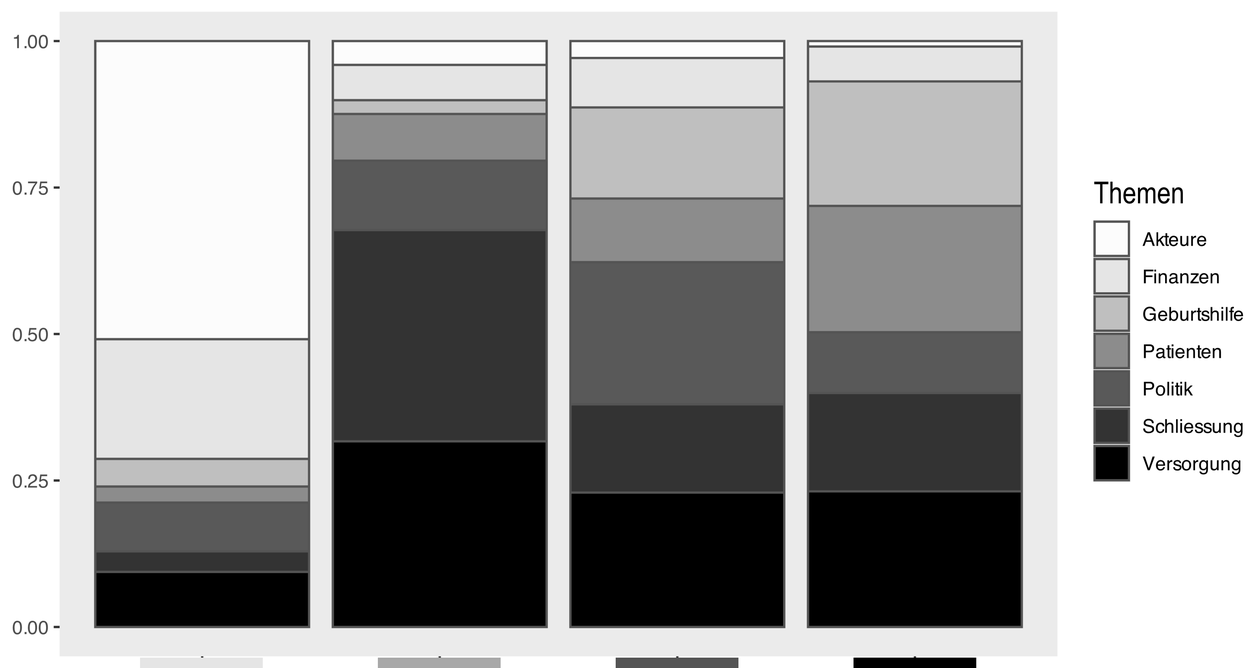
Patienten
"bevölkerung", "patient*", "frau","mensch“

Politik
"kreistag", "landkreis*", "regierung", "landrat", "politik", "kommunal", "politisch“

Schliessung
"schliess*", "geschlossen", "standort", "mitarbeiter“

Versorgung
"medizin*", "pflege*", "versorg*", "klinisch", "chirurg*"

Themen-Anteile



	Cluster1	Cluster2	Cluster3	Cluster4	
Sentiment-Verteilung	63,25 %	72,40 %	68,89 %	68,25 %	positiv
	36,75 %	27,6 %	31,14 %	31,75 %	negativ

Ausgangspunkt

Die Webseite „Kliniksterben.de“ hat sich nach eigener Aussage zur Aufgabe gemacht, das **Versagen der Gesundheitspolitik** zu dokumentieren.

Sie bietet eine **umfangreiche Link-Liste**, zu kritischen Artikeln bezüglich allgemeiner Gesundheitspolitik, Krankenhäusern in finanzieller Not sowie Berichterstattung über deren Verkauf, Schließung oder Umwandlung.

Forschungsfrage

Welche Zusammenhänge weisen die von „Kliniksterben.de“ gesammelten Artikel auf? Konkret:

F1: Existieren gemeinsame Schlüsselwörter?

F2: Lassen sich Cluster bzw. Cliquen identifizieren?

F3: Welche übergreifenden Themen werden innerhalb der Cluster thematisiert?

F4: Welche Stimmung bzw. Haltung weisen die Cluster auf?

Fazit

- „medizinisch“, „neu“ und „klein“ sind die häufigsten Adjektive
- „Versorgung“, „Geburtshilfe“ und „Patient“ bilden die häufigsten Substantive
- „Geburtshilfe“ ist ein zentraler Begriff für den gesamten Korpus
- Die Clusteranalyse identifiziert vier Cliquen, welche sich innerhalb des Clusters sprachlich nahe stehen
- Cluster1 zeichnet sich durch die Themen „Akteure“ und „Finanzen“ aus
- Cluster2 wird besonders durch die Themen „Schliessung“ und „Versorgung“ geprägt
- Tendenziell positive Sentiment-Verteilung in allen Clustern

Insbesondere die Geburtshilfe scheint relevant zu sein und sollte als Entscheidungsträger bei zukünftigen Umwandlungsprojekten von Krankenhäusern entsprechend vorsichtig adressiert werden.

Methode

1. Datengenerierung mittels Python-Skript: Download der Artikel als .txt-Datei
2. Manuelle Datenbereinigung: Verwerfen aller fehlgeschlagenen Downloads
3. Datenanalyse mittels R:
   - Erstellung des Korpus und der Document Feature Matrix
   - Datenbereinigung auf Ebene der Token / Features
   - Durchführung der notwendigen Analyseschritte

Limitationen

- Nicht für alle verlinkten Artikel konnte der Text extrahiert werden
- Manche Quellen ließen ein Scraping des Artikel Textes nicht zu – dies kann zu einem systematischen Bias geführt haben
- Es muss weiterhin angenommen werden, dass Text-Artefakte in Form von nicht relevanten Textpassagen (z. B. Kommentarsektion) im Korpus vorhanden sind
- Für die Sentimentanalyse wurde das SentiWS-Lexikon verwendet
- Es ist unklar nach welcher Logik Artikel auf „Kliniksterben.de“ verlinkt werden

UNIVERSITÄT BAYREUTH

Moritz Decker, Seminar Computer-Based Text Analysis, Sommersemester 2023